



Hauptstadt: Oslo

Währung: Norwegische Krone

Klima: Januar -2°C, Juli 17°C

Amtssprache: Norwegisch, Samisch

NORWEGEN

FARMARBEIT

Wer an Norwegen denkt, denkt an raue Fjordlandschaften, Rentiere, eisblaue Gletscher, die Mitternachtssonne nördlich des Polarkreises und die ausgestreckte Tundra von Lappland. Norwegen hat in der Tat eine sehr beeindruckende Natur. Aber wussten Sie auch, dass Oslo die sonnigste Stadt Nordeuropas ist und dass die Norweger äußerst gastfreundliche Menschen sind? Höchste Zeit, sich dieses Land einmal genauer anzuschauen. Als Arbeitsgast auf einem norwegischen Bauernhof erleben Sie das ehemalige Wikingerland auf eine ganz besondere Art und Weise. Es ist nicht nur die finanziell günstigste Möglichkeit, eine Zeit in diesem schönen Land zu verbringen, sondern Sie lernen auch das Landleben bei einer norwegischen Familie kennen – sozusagen aus Sicht der Einheimischen. Über 10.000 junge Menschen aus aller Welt haben bereits einen Arbeitsurlaub in Norwegen, dem westlichsten der vier skandinavischen Länder, verbracht. Haben Sie nun auch Lust bekommen auf ein nordisches – allerdings auch körperlich anstrengendes – Abenteuer?

IHR START IN NORWEGEN

Sobald wir mit Hilfe unserer Partnerorganisation in Oslo eine Farmarbeitsstelle für Sie gefunden haben, erhalten Sie einen Einladungsbrief oder -anruf bzw. eine E-Mail von Ihrer Gastfamilie. So haben Sie schon vor Abreise Gelegenheit, Kontakt mit der Familie aufzunehmen und die genaue Anreise zu besprechen. Auf dem Hof, wo Sie arbeiten, werden Sie kostenlos Unterkunft und Mahlzeiten bekommen. Außerdem zahlt Ihnen die Gastfamilie 910 Norwegische Kronen pro Woche. Wahrscheinlich werden Sie der einzige Arbeitsgast auf dem Hof sein, daher haben Sie viel Kontakt mit der Gastfamilie. Norweger sind sehr nett und gastfreundlich, stolz auf ihr Land, aber zugleich auch ganz bescheiden. Manche Gastfamilien haben schon jahrelang mitarbeitende Gäste im Haus und nehmen diese auch gerne zu Wochenendausflügen wie zum Bergwandern, Fischen oder Skilanglaufen mit. Natürlich ist es schön, während Ihres Aufenthaltes ein wenig Norwegisch zu lernen. Aber wenn Sie jetzt noch kein Norwegisch sprechen, können wir Sie beruhigen: In jeder Familie gibt es jemanden, der Englisch spricht. Die Zusammensetzung der Familien ist übrigens ganz unterschiedlich: Ihre Gastfamilie kann junge oder schon erwachsene Kinder haben. Manchmal wohnen auch Opa und Oma, weitere Arbeitnehmer oder Arbeitsgäste mit im Haus. Es kann jedoch auch sein, dass die Familie nur

aus einer oder zwei Personen besteht. Die meisten Gastfamilien bewirtschaften recht kleine Bauernhöfe, die oftmals weitab einer größeren Ortschaft liegen. Hier werden Sie eine Vielzahl verschiedener Aufgaben übernehmen können und dabei jede Menge neuer Dinge lernen, z.B. Kühe melken oder Traktor fahren. Ihr Aufenthalt wird mit Sicherheit eine einzigartige Erfahrung und eine ganz besondere Zeit in diesem faszinierenden Land.

BESONDERE MÖGLICHKEITEN IM SOMMER: ARBEITEN IM TOURISMUS

Von Juni bis August können Sie auch als Saisonarbeiter im Tourismus jobben. Genau wie bei der Arbeit in der Landwirtschaft leben Sie bei einer Gastfamilie – entweder direkt mit im Wohnhaus oder in einer Personalunterkunft auf dem Gelände. Unterkunft und Mahlzeiten werden gestellt – mit dem Unterschied, dass die Familie Fremdenzimmer, einen Campingplatz, ein Hotel oder eine Berghütte unterhält. Ggf. teilen Sie sich auch eine Unterkunft mit anderen Arbeitskräften. Sie helfen in der Küche, beim Putzen oder an der Rezeption mit. Manche Familien haben einen kombinierten Betrieb: Neben den Einkünften aus dem Tourismus halten sie z.B. Tiere. Die touristischen Einrichtungen liegen in jedem Fall in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Arbeitsstunden, Lohn und weitere Teilnahmebedingungen entsprechen denen der Farmarbeit, in einigen Fällen ist das Familienleben allerdings weniger intensiv. Praxiserfahrung im Tourismussektor müssen Sie nicht mitbringen, für verschiedene Arbeiten kann sie jedoch von Vorteil sein. Wenn Sie sich für dieses Arbeitsgebiet entscheiden, sollten Sie als Alternative auch Arbeit auf dem Bauernhof erwägen – die Nachfrage nach Arbeitsplätzen im Tourismus ist groß, sodass wir nicht immer eine Stelle für Sie in diesem Sektor finden werden.





ARBEIT UND FREIZEIT

Arbeitszeit: Maximal 35 Stunden pro Woche, 6-7 Stunden pro Tag.
Freizeit: Mindestens 1,5 Tage pro Woche.
Tätigkeiten: Heu machen, jäten, ernten, Tiere füttern, melken, kleine Arbeiten rund ums Haus etc., im Sommer auch touristische Arbeiten.
Besonderheiten: Die Arbeit erfordert besondere Flexibilität: Je nach Wetter und Saison wird die Familie Sie bitten, länger zu arbeiten. Im Gegenzug gibt es dann mehr Freizeit. Farmarbeit ist i.d.R. körperlich anstrengend. Ihren Einsatzort können Sie nicht frei wählen.

AUFENTHALT

Minimum: 2 Monate.
Maximum: 6 Monate.
Anmeldung: Mindestens 12 Wochen vor Abreise, für die Sommermonate gerne deutlich früher. Die Anzahl der Arbeitsplätze ist begrenzt.
Programmstart: Ganzjährig, v.a. im Frühjahr und Herbst. Platzierungen im Tourismus: Juni bis August. Je nach aktuellem Arbeitskräftebedarf kann sich die Platzierung ggf. um einige Tage bis zu einen Monat verzögern.
Visum: Kein Visum notwendig, spezielle Arbeitserlaubnis wird vor Ort ausgestellt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Alter: 18-30 Jahre.
Sprache: Gute Englischkenntnisse.
Nationalität: EU- oder Schweizer Staatsbürgerschaft.
Praktische Erfahrung: Nicht immer notwendig, auf vielen Höfen ist Erfahrung in der Landwirtschaft allerdings Voraussetzung. Auch im Tourismus ist Erfahrung von Vorteil.
Sonstiges: Nach Programmbuchung stellen Sie auf Englisch eine Farmbewerbung entsprechend unseren Vorgaben zusammen. Ggf. vereinbaren wir mit Ihnen ein kurzes Telefoninterview, um uns von Ihren Englischkenntnissen zu überzeugen. Gastfamilien suchen Personen, die anpacken und bereit sind, neue Dinge zu lernen. Einsatz und Anpassungsvermögen sind sehr wichtig. PKW-Führerschein ist sehr von Vorteil.

Reisebericht

„Mein Arbeitstag begann meist gegen 9 Uhr mit dem Füttern der 400 Schafe. Danach habe ich meist Reparaturen am Stall oder Haus erledigt, z.B. haben wir die Holzdecke im Wohnhaus und Türen erneuert. Dazu wurde ein Teil des Stalles von uns renoviert. Wenn das Wetter es zuließ, beschäftigte ich mich meist mit dem Reparieren der Weidezäune. Dabei wechselte ich kaputte Zaunpflocke aus und spannte den Draht neu. Während der Lammungszeit verbrachte ich die meiste Zeit im Stall, um Lämmer zu tränken, Schafen Geburtshilfe zu leisten, Ohrmarken an Lämmern zu befestigen etc. Der Aufenthalt in Norwegen war wunderschön. Vor allem die prachtvollen Berge und Fjorde prägen meine Erinnerungen an diese Zeit. Aber auch die unglaubliche Ruhe und Einsamkeit der Natur ließen Raum zum Staunen, Denken und Träumen...“

David Manske



Enthaltene Leistungen

- Vermittlung einer Farmarbeitsstelle
- Unterkunft und Mahlzeiten (Vollpension) bei einer Gastfamilie
- Taschengeld von 910 Norwegischen Kronen (ca. 110 €) pro Woche abzüglich ca. 15% Steuern
- Lonely Planet Norwegen und Informationshandbuch
- Norwegische Grundversicherung (u.a. Rücktransport, Haftpflicht)
- Zugang zur TravelWorks-Community
- TravelWorks-Schlüsselband
- Telefonkarte
- Hilfe beim Abschluss einer Reiseversicherung (s.S. 130)
- Betreuung von einer festen Programmkordinatorin vor Abreise
- Englischsprachige Ansprechpartner vor Ort
- Zertifikat nach Rückkehr

	Preis	Code
2 Monate	590 €	NO-528
3 Monate	670 €	NO-529
4 Monate	750 €	NO-530
5 Monate	830 €	NO-531
6 Monate	910 €	NO-532

Nicht im Preis enthalten

Hin- und Rückreise nach Norwegen (Flugvermittlung gerne auf Anfrage), Reiseversicherung (s.S. 130), persönliche Ausgaben für Ausflüge, Verkehrsmittel u.Ä.

